

Ein Vertreter der Bürgerinitiative erläutert die Anregung zur Temporeduzierung auf der Ahrstraße in Altendorf.

Die FDP-Fraktion schlägt vor eine Einbahnstraßenregelung für den Roßkamp zu prüfen, damit die Einmündungssituation Roßkamp/Ahrstraße entschärft wird.

Die Verwaltung erinnert daran, dass dieser Vorschlag bereits mehrfach diskutiert wurde und bei den Bürgern keine Zustimmung fand.

Die CDU-Fraktion weist darauf hin, dass die beiden Ortsvorsteher eine Geschwindigkeitsreduzierung befürworten. Daher wird ein entsprechender Prüfauftrag an die Verwaltung vorgeschlagen.

Die SPD-Fraktion möchte, dass die Gesamtsituation betrachtet wird, auch im Hinblick auf die Querung beim Restaurant Ohm Hein. Dadurch wird eine Verbesserung der Gehwegsituation geschaffen, so dass evtl. dann auch eine Temporeduzierung möglich ist.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen befürwortet grundsätzlich Tempo 30, aber, ob sich die Verkehrsteilnehmer daran halten, ist fraglich.